

Beschlussvorlage
vom 27.05.2021

öffentliche Sitzung

Stützkurse an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen schaffen; Antrag der FDP-Städteregionstagsfraktion vom 18.05.2021

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
09.06.2021	Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur

Beschlussvorschlag:

A) Beschlussvorschläge der Antrag stellenden Fraktion:

1. Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nimmt zur Kenntnis, dass bedingt durch die Corona-Pandemie ein erhöhter Bedarf an Stützkursen für die Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen besteht.
2. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, Kontakt mit dem Lehrerbildungszentrum der RWTH Aachen aufzunehmen und einen Pool aus Lehramtsstudentinnen und -studenten zu bilden, die Interesse an der Betreuung von Stützkursen an den Berufskollegs hätten.
3. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, Fördermittel aus dem Landesprogramm „Extra-Zeit zum Lernen in NRW“ sowie andere relevante Fördermittel zu beantragen.

B) Geänderter Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen nach Erscheinen der Richtlinien und Antragsformulare des Programms „Extra-Zeit zum Lernen in NRW“ auf die Möglichkeit der Antragstellung aktiv aufmerksam gemacht und um Prüfung entsprechender Bedarfe gebeten hat.
2. Er nimmt zur Kenntnis, dass bereits Berufskollegs in Trägerschaft der StädteRegion Aachen Gruppenkurse für unterschiedliche Zeiträume und Zielgruppen im Jahre 2021 konzipiert haben und entsprechende Anträge über den Schulträger bei der Bezirksregierung Köln haben stellen lassen. Diese wurden

sämtlich genehmigt und die Gruppenlernangebote teils auch bereits durchgeführt.

3. Er beauftragt die Verwaltung, für die Schulen bei Bedarf an weiteren Gruppenlernangeboten weiterhin gemeinsam abgestimmte Förderanträge bei der Bezirksregierung Köln einzureichen.

Sachlage:

Mit dem als Anlage beigefügten Antrag vom 18.05.2021 thematisiert die FDP-Städteregionstagsfraktion die Notwendigkeit, Stützkurse an den Berufskollegs in Trägerschaft der StädteRegion Aachen einzurichten und dafür einen Pool interessierter Kursleitungen aufzubauen sowie Fördermittel aus dem Landesprogramm „Extra-Zeit zum Lernen in NRW“ zu beantragen. Die Stützkurse sollen den Ausgleich von pandemiebedingten Bildungslücken sicherstellen und der Gefahr, einen angestrebten Schulabschluss nicht zu erreichen, entgegensteuern.

Zur Thematik und der angesprochenen Förderkulisse ist seitens der Verwaltung Folgendes auszuführen:

Über die Förderrichtlinien des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, jeweils vom 01.03.2021, „über die Förderung von außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangebote[n] in Coronazeiten zur Reduzierung pandemiebedingter Benachteiligungen durch Gruppenlernangebote für die individuelle fachliche Förderung und Potenzialentwicklung von Schülerinnen und Schülern“ an allgemeinbildenden- und Förderschulen sowie „[...] für Schülerinnen und Schüler von berufsbildenden Schulen“ im Programm „Extra-Zeit zum Lernen in NRW“ können Zuwendungen zum Ausgleich entsprechender Kompetenzdefizite beantragt werden.

Gefördert werden dabei im Bereich der allgemeinbildenden und Förderschulen Gruppenlernangebote für die individuelle, fachliche Förderung und Potenzialentwicklung. Im Bereich der berufsbildenden Schulen werden außerschulische, in der Regel bildungsgangspezifische Gruppenlernangebote gefördert. Die Kurse sind für die teilnehmenden Schüler_innen jeweils kostenlos. Die Lerngruppen können aus je acht bis 15 bzw. sechs bis zwölf Schülern_innen bestehen und werden durch Lehrkräfte und Lehrkräfte im Ruhestand, Lehramtsanwärter_innen, Lehramtsstudierende oder andere fachlich geeignete Honorarkräfte durchgeführt.

Die Angebote können an

- der Aufarbeitung individueller, pandemiebedingter Lerndefizite,
- der Festigung von Basiskompetenzen,
- der Vermittlung von Lernstrategien und Strategien zum selbstregulierten Lernen sowie
- der Vorbereitung auf Abschlussprüfungen

sowie, zusätzlich bei allgemeinbildenden und Förderschulen, an

- Angeboten zum sozialen, motorischen und sprachlichen Lernen,
- Aktivitäten und Maßnahmen zur Ermöglichung von Selbstwirksamkeitserfahrungen,
- Angeboten aus den Bereichen berufliche Orientierung und individuelle Bildungsplanung sowie
- Angeboten aus dem Bereich Zukunftskompetenzen (zum Beispiel Digitalisierung, Verbraucherbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung)

ansetzen.

Die Anträge sind über den jeweiligen Schulträger als Zuwendungsempfänger zu stellen. In dieser Funktion hat die Verwaltung allen Schulen in ihrer Trägerschaft bereits im März 2021, nach Erscheinen der Richtlinie, entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt.

Da die Auswahl der jeweiligen Schüler_innen und deren individueller Unterstützungsbedarfe nur den Schulen (als innere Schulangelegenheit) bekannt ist, kann die konkrete Konzipierung, Terminierung und Auswahl der Besetzung der Gruppenangebote durch eine Leitungskraft nur von den Schulen vor Ort erfolgen. Insofern muss die Formulierung der Anträge durch die jeweiligen Schulen inhaltlich vorbereitet werden. Der Schulträger hat hingegen lediglich die Rolle der Antragstellung.

Das Berufskolleg Simmerath/Stolberg hat bereits die Finanzierung von insgesamt 15 Gruppenkursen beantragt, deren Durchführungszeiträume sich auf den Zeitabschnitt zwischen den Osterferien 2021 und dem Jahresende 2021 erstrecken. Diese wurden sämtlich unverzüglich genehmigt und die entsprechenden Lernangebote demnach teilweise auch bereits durchgeführt. Außerdem hat auch bereits die Käthe-Kollwitz-Schule eine Förderung erhalten.

Ferner hat das Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg der Verwaltung gegenüber aktuell kundgetan, in Kürze ebenfalls Gruppenkurse beantragen zu wollen. Die Verwaltung wird diese Initiative sowie jene weiterer, interessierter Schulen unterstützen und die Antragstellung übernehmen.

Neben A 40-Schulverwaltung wird v.a. A 43-Bildungsbüro bei Bedarf Unterstützung leisten, zum Beispiel in Form einer Vermittlung von Kontakten oder der Verknüpfung mit anderen Bildungsangeboten (s. hierzu auch Vorlage 2021/0222).

Rechtslage:

Die Umsetzung des Förderprogramms „Extra-Zeit zum Lernen NRW“ ist eine freiwillige Aufgabe der StädteRegion Aachen.

Personelle Auswirkungen:

Keine.

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Die Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen beträgt bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Der Schulträger hat demnach einen Eigenanteil von mindestens 20 % zu tragen.

Nach heutigem Stand können die Eigenanteile für die bereits gestellten oder zu stellenden Anträge – sofern erforderlich – aus dem Haushalt der StädteRegion Aachen (Produkte des A 40 je nach Schulform) gedeckt werden. Im Fall des Berufskollegs Simmerath/Stolberg war es so, dass der Eigenanteil durch die Zurverfügungstellung der Unterrichtsräume erbracht werden konnte.

Soziale Auswirkungen:

Schüler_innen in unterschiedlichen Schulformen und Bildungsgängen der Berufskollegs kann die Möglichkeit geboten werden, durch schul- und bildungsgangspezifische Gruppenlernangebote pandemiebedingt entstandene Kompetenzdefizite gezielt auszugleichen und angestrebte Schulabschlüsse zu sichern. Die Gruppenlernangebote stellen ein geeignetes Instrument dar, aus den Folgen der Pandemie erwachsene soziale Ungleichheiten auszugleichen.

Im Auftrag

gez.: Terodde

Anlage:

Antrag der FDP-Städtereionstagsfraktion vom 18.05.2021

FDP-Fraktion • Zollemstraße 16 • 52070 Aachen

Herrn
Jochen Emonds
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Bildung,
Wissenschaft und Kultur

im Hause

Antrag – Stützkurse an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen schaffen
Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur am 09.06.2021

Sehr geehrter Herr Emonds,

wir möchten Sie freundlich bitten, den Tagesordnungspunkt „Stützkurse an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen schaffen“ in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur am 09.06.2021 aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nimmt zur Kenntnis, dass bedingt durch die Corona-Pandemie ein erhöhter Bedarf an Stützkursen für die Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen besteht.
2. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, Kontakt mit dem Lehrerbildungszentrum der RWTH Aachen aufzunehmen und einen Pool aus Lehramtsstudentinnen und -studenten zu bilden, die Interesse an der Betreuung von Stützkursen an den Berufskollegs hätten.
3. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, Fördermittel aus dem Landesprogramm „Extra-Zeit zum Lernen in NRW“ sowie andere relevante Fördermittel zu beantragen.

Begründung:

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist an den Schulen viel Präsenzunterricht ausgefallen. Laut Deutschem Lehrerverband haben die Schülerinnen und Schüler in Deutschland seit Beginn der Pandemie auf rund die Hälfte ihrer Schulstunden im Präsenzunterricht verzichten müssen.

FDP Fraktion

Dienstgebäude
Zollemstraße 16
52070 Aachen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 – 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 – 3195
0241 / 5198 - 3196

Telefax
0241 / 5198 – 3194

E-Mail
fdp-fraktion@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Birgit Stadelmann

Zimmer
186

Datum:
18.05.2021

Internet
<http://www.fdp-fraktion-staedteregion-aachen.de>

Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
IBAN: DE35 3905 0000 0000
0288 60
BIC: AACSD33

Erreichbarkeit
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,
14, 21, 27, 33, 34, 37,
46, 56, 57, 77, 163 bis
Haltestelle Normaluhr.
Ca. 5 Minuten Fußweg
vom Hauptbahnhof.

Auch wenn an den Berufskollegs der StädteRegion ein Großteil dieser Stunden digital erteilt wurde, so haben viele Schülerinnen und Schüler bedingt durch die belastende Situation Bildungslücken aufgebaut, welche die Bildungschancen im kommenden Schuljahr 2021/2022 vermindern und unter Umständen geplante Abschlüsse in Gefahr bringen könnten. Da sich nicht jeder Haushalt Unterstützung bei privaten Nachhilfeinstituten leisten kann und die fachliche Verzahnung zwischen Nachhilfelehrer und Schule oftmals nicht gewährleistet werden kann, wäre es deutlich sinnvoller, Stützkurse an den jeweiligen Berufskollegs anzubieten.

Unterrichtet werden könnten diese Stützkurse von Studentinnen und Studenten aus den Lehramtsstudiengängen der RWTH Aachen. Viele Studentinnen und Studenten haben wegen der Pandemie ihre Nebenjobs verloren und könnten über die bezahlte Unterrichtstätigkeit einen Teil des Ausfalls kompensieren. Vorteilhaft wäre es ebenso, dass schon während der Studienzeit Kontakte zu den Schulen sowie den Lehrerinnen und Lehrern aufgebaut würde sowie Unterrichtserfahrungen mit Schülerinnen und Schülern gesammelt werden könnten. Zusätzlich ist denkbar den Studentinnen und Studenten eine Bescheinigung über Unterrichtstätigkeit auszustellen, welche einer späteren Bewerbung beigelegt werden kann. Für die Vermittlung ist es sinnvoll, wenn die Verwaltung mit Hilfe des Lehrerbildungszentrums der RWTH Aachen einen Pool an interessierten Studentinnen und Studenten errichtet, auf den die Schulleitungen der Berufskollegs zurückgreifen können.

Das Land NRW stellt über das Programm „Extra-Zeit zum Lernen“ 36 Millionen Euro zur Verfügung. Antragsberechtigt sind öffentliche Träger. Die Förderung betrifft Gruppenlernangebote auch für Schülerinnen und Schüler von berufsbildenden Schulen. Ebenso stellt der Bund den Ländern in seinem „Aufholprogramm“ eine Milliarde Euro zur Verfügung.

Die FDP-Fraktion ermächtigt die Verwaltung, einen vom zuvor formulierten Beschlussvorschlag abweichenden Beschlussvorschlag in die Sitzungsvorlage aufzunehmen, sofern dieser abweichende Beschlussvorschlag entsprechend begründet wird.

Mit freundlichem Gruß

Georg Helg
Fraktionsvorsitzender



Verteiler:

Städteregionsrat/Dez: I, Herr Dr. Grüttemeier

Dez. II, Frau Nolte

Dez. III, Herr Dr. Ziemons

Dez. IV, Herr Jücker

Dez. V, Herr Terodde

Dez. VI, Herr Jansen

S 13, Pressestelle

A 10.1, Herr Leyendecker

A 10.1, Herr Jonek

A 10.1, Frau Juchem

A 40, Herr Kosanke

A 40, Frau Lütz

A 40.1 Herr Neuß

CDU-SRTF

SPD-SRTF

GRÜNE-SRTF

AfD-SRTF

UPP-SRTF

DIE LINKE-SRTF